

Feier von 101 Lebensjahren

Ihren 101. Geburtstag beging am 21. Juli 2014 Frida Dietrich aus der Gemeinde Duisburg-Mitte. Seelsorger und Gemeindemitglieder gehörten zu den Gratulanten im Seniorenheim.

Die in Lubiewen, Kreis Sensburg/Ostpreußen, geborene Glaubensschwester Dietrich lebt seit 1997 in Duisburg. Aus der Gemeinde Duisburg-West kommend, lebt sie seit sechs Jahren im AWO-Seniorenzentrum auf der Karl-Jarres-Straße im Ortsteil Hochfeld. Die dort im Seniorenheim lebenden Mitglieder der Neuapostolischen Kirche werden von der Gemeinde Duisburg-Mitte aus seelsorgerisch betreut.

Der Bischof zu Besuch

Anlässlich des Ehrentages gab es am Nachmittag im Kreise einiger Familienmitglieder und Glaubensgeschwister Kaffee und Kuchen. Zu den Gästen zählten Bischof Manfred Bruns, der von Bezirksevangelist Gerd-Wilhelm Bojahr, dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Priester Wolfgang Holtz und dem Gemeindevorsteher, Hirte Holger Weyand, begleitet wurde. Ferner waren Mitglieder des im Bezirk aktiven Mundharmonikaorchesters anwesend. Durch ihre musikalischen Beiträge haben sie das Geburtstagskind hoch erfreut.

Bischof Bruns, der auch Grüße des für die Region Duisburg zuständigen Apostels Wilhelm Hoyer übermittelte, wies analog zum Alter der Hochbetagten auf Psalm 101, aus 6 hin: „Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen.“

Über ihre Familienangehörigen bedankte sich Frida Dietrich im Nachgang bei allen Beteiligten für das Zusammensein, welches sie glücklich und dankbar gestimmt hat.

Einen Artikel aus dem Regionalteil der WAZ vom 21. Juni 2014 finden Sie rechts oben nebenstehend als pdf-Datei zum Download.

21. Juli 2014

Text: Holger Weyand

Fotos: Elke Weber













